

IG Lebendige Traditionen Baselland

Vereinsführung
Fit für die Zukunft

Workshop 14. November 2026

:innovage


Vereinscoaching:
Fit für die Zukunft
Tradition LEBT
KULTUR bewegt

Begrüssung



Andeas Wirth

Präsident Co-Präsident IG
Lebendige Traditionen BL



Jürg Hofer

Präsident Innovage
Nordwestschweiz

Sachthemen

Führung und Organisation

- Organisation
- Abläufe
- Finanzen
- Kommunikation
- Personelles
- Projektorganisation
- Normen

Spannungsfelder

Emotionen

- Kompetenzabgrenzungen, Dominanz und Intransparenz
- Mitsprache und Mitbestimmung, Effizienz
- Ehrenamt und Verbindlichkeit
- Cliquenbildung
- Generationen Mentalitätsvorstellungen
- wer weiss was, Informationsbedürfnisse
- Formalismus oder laissez faire

- Organisation:
- Aufbau Strukturen Kompetenzen

Wer spielt welche Rolle?

Soll:

- Klarheit Zuständigkeiten Verantwortlichkeiten
- Übersicht zb Kompetenzmatrix
- Stellvertretungen geregelt
- Kompetenzen von Arbeits-,Projektgruppen
- Zusammenarbeit als Team

Stolpersteine

- Doppelzuständigkeiten
- Keine Zuständigkeit
- Neue Aufgaben
- Anmassungen
- Zu kompliziert

Q'Fragen:

-was passiert wenn Person X ausfällt?

-Wer ist zuständig wenn niemand zuständig ist?

:innovage

Beispiel Kompetenzmatrix

Aufgabe / Bereich	Versammlung (GV)	Präsidium	Finanzen	Aktuariat	Ressorts
Statutenänderungen & Fusion	E	V / A	M	M	M
Budget & Jahresrechnung	E	M	V / A	I	I
Ausgaben im Rahmen des Budgets	I	E (4-Augen)	E / A	I	M
Mitgliederaufnahme & -ausschluss	I (oder E)	E	I	A	M
Einberufung & Protokoll GV / Vorstand	I	E	M	V / A	M
Sponsoring & Mittelbeschaffung	I	M	M	I	V / A
Anlässe & Vereinsbetrieb	I	M	I	I	E / A

- **E = Entscheid:** Trägt die Verantwortung und fällt den Beschluss.
- **V = Vorbereitung:** Erarbeitet Grundlagen, Anträge oder Offerten.
- **A = Ausführung:** Setzt den Beschluss operativ um.
- **M = Mitarbeit:** Unterstützt aktiv bei Vorbereitung oder Umsetzung.
- **I = Information:** Wird über Ergebnisse und Beschlüsse orientiert.

Abläufe: Prozesse Planung

Was wann wie?

Soll:

- Vision und Ziele
- Geregelte Planungsabläufe
- Prozessbeschreibungen
- Strukturierte und dokumentierte Sitzungen
- Initiativen, Partizipation

Stolpersteine

- Ungenaue Planung
- Dokumentation
- Sitzungsvorbereitung und Disziplin
- Mangelnde Priorisierung

Q'Fragen:

- wer was bis wann geklärt und dokumentiert?

:innovage

- Finanzen: Mittelbeschaffung
- und Verwendung

In Geldsachen hört die Gemütlichkeit auf (Bismarck)

Soll
- Finanzen sind Führungsaufgabe
- Finanzreglement
- Periodische Übersicht gewährleistet
- Controlling und Sicherheit steht

Stolpersteine
- Ist Nebensache
- Interessenskonflikte
- Zu kurze Sicht

Q'Fragen:
-wer visiert Spesen?
-was passiert bei Festplattencrash?

:innovage

- Kommunikation:
- nach innen und aussen, Networking

„Das größte Problem in der Kommunikation ist die Illusion, dass sie stattgefunden hat.“ — George Bernard Shaw

SOLL
- Konzept nach innen und aussen
- Gruppen, Botschaften und Mittel sind bezeichnet
- Kommunikation ist Bringschuld

Stolpersteine
- Innensicht, Sich als Mittelpunkt sehen
- Kritikfähigkeit
- Intransparenz
- Beschönigen, Übergehen

Q’Fragen:
-Sind Fragen willkommen
-sind wir auch auf Empfang eingestellt
-Stehen wir offen zu Schwächen und Fehlern

:innovage

- Personelles: Gewinnung von Mitgliedern und
- Vorstandsverantwortlichen (Personal)

Soll
- Mitgliedschaft systematisch bearbeiten
- Anforderungsprofile, Aufgabenbereiche
- Entwicklungsziele und Massnahmen
- Gewinnung und Nachfolgeplanung
- Erwartungen und Möglichkeiten

Q'Fragen:
- Wissen alle was von ihnen erwartet wird?

Stolpersteine
- Konflikten ausweichen
- Ehrenamt und Angestellte
- Verbindlichkeit, Verlässlichkeit

Es gibt keine unfähigen Mitarbeiter aber falsche Arbeitsaufträge

:innovage

- Projektorganisation: Vereinstätigkeiten, Anlässe,
- Feste, Rituale

SOLL

- Sorgfalt im Einsatz von Ressourcen
- Machbarkeit und Erfolgschancen prüfen
- Planung und Evaluation
- Anerkennung von Verdiensten
- -Projektmanagement
- Auftrage an Dritte präzis beschreiben

Q'Fragen:

-Findet nach Anlässen eine Auswertung statt?

Stolpersteine

- Diskrepanz von Erwartungen und Ergebnissen
- Unklare Zuständigkeiten
- Mangelnde Auswertungen
- Überforderungen

„Ein Ziel ohne Plan ist nur ein Wunsch."
Antoine de Saint-Exupéry

- Formales: Statuten Geschäftsordnung
- Reglemente

SOLL
- Regulative werden periodisch überprüft
- Externe Sicht beziehen
- Konfliktlösungsverfahren

Stolpersteine
- Wichtiges ist ungeschrieben
- informelle Absprachen
- Personalisierung von Problemen

„Vereinfache alles so weit wie möglich, aber nicht zu einfach.“
Albert Einstein

Q’Fragen:
-prüfen wir Reglemente periodisch auf Aktualität?

Austauschrunde 1: Fragestellungen

Wo lauern in unseren Vereinen aktuell die grössten Stolpersteine?

Wie können wir diese im Alltag rechtzeitig erkennen?

Was würde die Arbeit in meinem Verein spürbar erleichtern?

- Spannungsfelder / Emotionen und Beziehungen
-

  - Kompetenzabgrenzungen, Umgang mit Dominanz und Intransparenz
  - Mitsprache und Mitbestimmung, Effizienz
  - Ehrenamt und Verbindlichkeit
  - Cliquenbildung innerhalb des Vereins, wir und die anderen
  - Generationen und Mentalitätsvorstellungen
  - Kommunikation intern, wer weiss was, Informationsbedürfnisse
  - Formalismus oder laissez faire

- «Schwierige» Gespräche
-

  - Hinschauen
  - Fakten ordnen
  - Reflektieren / Planen

  - Offenheit
  - Szenarien
  - Win Win

  - + Regeln der Gesprächsführung

:innovage

Austauschrunde 2 Fragestellungen

- Wie schaffen wir in unseren Vereinen eine Kultur, in der wir diese zwischenmenschlichen Herausforderungen offen ansprechen und konstruktiv lösen können?

- Welcher dieser Punkte brennt am meisten?

- Plan/Ideen für das Vorgehen?

Abschluss: take home message



Andeas Wirth

Präsident Co-Präsident IG
Lebendige Traditionen BL



Jürg Hofer

Präsident Innovage
Nordwestschweiz

Workshop Vereinsführung vom 14. November 2026 „Fit für die Zukunft»
IG Lebendige Traditionen Baselland

Kurzer Selbstcheck „Emotionale Konfliktmuster“

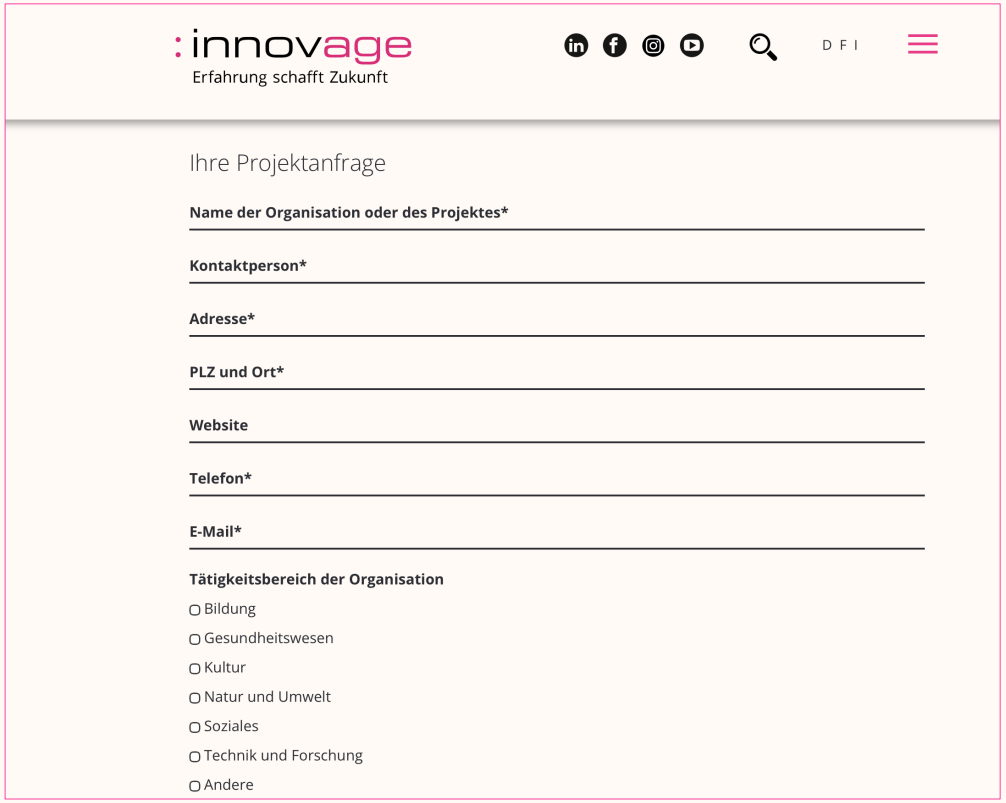
Diese Liste führt beispielhaft (nicht abgeschlossen) einige Punkte zum Nachdenken auf. Sie ist nicht als wissenschaftliche Evaluationsgrundlage gedacht aber soll motivieren, die Vereinsmuster kritisch zu hinterfragen.

Kritisch ☹	Gut, aber könnte besser werden 😐	OK 😉		
		☹	😐	😉
1. **Macht und Kontrolle**	Sind Einfluss und Entscheidungen im Verein über mehrere Personen gut verteilt oder haben Einzelne übermässigen Einfluss?			

:innovage



https://www.vitaminb.ch



https://www.innovage.ch/projektanfrage/

:innovage



Just do it!

:innovage
Erfahrung schafft Zukunft

innovage.ch